



LICHER PRIVATBRAUEREI JHRING-MELCHIOR

PRESSEMITTEILUNG

Fotowettbewerb „Mensch und Natur“ lobt neuen Sonderpreis aus

Lich, den 21. Oktober 2008 – In diesem Jahr wartet der Licher Fotopreis „Mensch und Natur“ gleich mit zwei Neuigkeiten auf: Zum einen stellen 1.666 eingesandte Fotos 2008 einen neuen Motivrekord auf. Zum anderen gibt es einen weiteren Preisstifter – die Stiftung Hessischer Naturschutz, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Sie lobt den neuen Sonderpreis „Natur in Hessen“ aus und stellt dafür 750 Euro zur Verfügung.

„Der Fotowettbewerb wird damit noch ein Stück hessischer und es freut uns sehr, dass jetzt neben der Wetzlarer Naturschutz-Akademie noch eine hessische Naturschutzorganisation zur Sponsorengruppe gehört“, sagte Rainer Noll, Licher Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, in seiner Begrüßungsrede zur heutigen Preisverleihung an die Gewinner in Lich. Die Brauerei ist Hauptsponsor sowie Organisator des Wettbewerbs und der zugehörigen Wanderausstellung. „Für Fotografen ist die Motivsuche in Hessen eine neue Herausforderung. Ich bin gespannt, ob uns die Fotos für den neuen Sonderpreis auch aus ganz anderen Ecken der Welt erreichen. Die Fotografen müssen ja nicht in Hessen leben, sondern haben vielleicht hier Urlaub gemacht.“ Die Teilnahmeunterlagen für den Wettbewerb werden um den Schwerpunkt „Natur in Hessen“ erweitert. Auch für die Auszeichnung mit dem neuen Sonderpreis gilt die Bedingung, dass das Foto nicht bloße Natur abbilden darf, sondern den Einfluss sichtbar machen muss, den Mensch und Natur aufeinander haben.

Gastredner im Rahmen der Preisverleihung war der Journalist Martin Rasper aus München. In seinem Beitrag „Geschminkte Wahrheit – Wie die digitale Technik unser Bild von der Welt verändert“ zeigte er anhand von Bildern aus dem All, von der Erdoberfläche und aus dem Mikrokosmos, wie sehr sich unsere Sehgewohnheiten gewandelt haben und was hinter den Bildern steckt.

Die vier Preisträger und ihre Fotos

Die Prämierung der Gewinner begann mit dem neuen **Sonderpreis für das Foto „Mein Freund Baum“ von Birte Demant**. Die Künstlerin lebt im hessischen Gladenbach und hat die ungewöhnliche Eiche in diesem Sommer bei Weitershausen im Landkreis Marburg-Biedenkopf fotografiert. Carsten Wilke, Leiter der Landesforstverwaltung und der Abteilung Forsten und Naturschutz im hessischen Umweltministerium, überreichte den mit 750 Euro dotierten Preis der Stiftung Hessischer Naturschutz. Die Jury hatte das formal wie technisch gelungene Bild ausgewählt, weil es den Kontrast zwischen Natur und Kultur

sofort ins Auge springen lasse und Gegensätzliches vereine. Der ausgemauerte Baum verdeutliche, mit welchen Ideen und Mühen der Mensch versuche, Natur zu erhalten – zum Beispiel mit handwerklichen Mitteln und durchaus erfolgreich.

Das **Siegermotiv 2008** trägt den Titel „**Fischer mit Senknetz**“ und stammt von **Jörg Böhthling**. Rainer Noll übergab dem Fotojournalisten aus Hamburg den mit 5.000 Euro dotierten Hauptpreis der Licher Privatbrauerei. Wer den Wettbewerb verfolgt, wird sich an Jörg Böhthling erinnern: Er hatte 2005 den dritten Preis gewonnen. Es war nicht das erste Mal, dass die Juroren nach der Auswahl aus den Einsendungen auf einen „alten Bekannten“ trafen. Das aktuelle Siegerfoto entstand Ende vergangenen Jahres in Bangladesch. Die Jury war von der ruhigen Anmutung und scherenschnittartigen Ästhetik der Aufnahme fasziniert. Dennoch erzeugten der asymmetrische Bildaufbau und die Spiegelungen auf der Wasseroberfläche eine Spannung, die den Betrachter nicht mehr loslasse. Man sehe einen Menschen, der mit einfachen Mitteln die Natur zu nutzen wisse, aber nicht ausbeute – in diesem Fall ein Feld, das in der Monsunzeit überschwemmt und dann von Fischen besiedelt wird.

Den **2. Preis** bekam **Bernd Uhde** aus Bienenbüttel für seine Luftaufnahme „**Basic**“. Der Künstler, Fotograf und Filmemacher nahm den Sachpreis im Wert von 2.500 Euro entgegen, gestiftet von der Leica Camera AG. Andreas Brakonier, Leiter Marketing und Produktmanagement bei Leica, überreichte gemeinsam mit dem Juryvorsitzenden Günter Osterloh eine Leica Digilux 3. Bei einer Fahrt im Heißluftballon über Mallorca erkannte Bernd Uhde in diesem Haus mit Gemüsegarten und Bassin alles Wesentliche, was der Mensch für ein sesshaftes Leben brauche: Erde, Wasser und ein Dach über dem Kopf. Das Foto, aufgenommen im Sommer 2007, beeindruckte die Jury durch die streng graphische Bildgestaltung, die wie eine seitenverkehrte Postkarte mit Briefmarke, Adressfeld und Zeilen wirke. Die Aufnahme vermittele auf ästhetische Weise einen Eindruck von naturnaher Lebensweise des Menschen.

Der **3. Preis** ging an **Florian Selig** aus Berlin für sein Foto „**Airport**“. Der Fotodesigner entdeckte sein Motiv auf einer Reise durch Südafrika Anfang des Jahres und konnte die Szene gerade noch rechtzeitig mit der Kamera einfangen – zwei Sekunden später entschied sich der Vogel zum Abflug. Farmer oder Flying Doctors nutzen in der Steppe angelegte Flugplätze für die Versorgung mit Proviant oder für medizinische Einsätze. Hessens Umweltminister Wilhelm Dietzel und Norbert Lemb von der Naturschutz-Akademie Hessen (NAH) überreichten das Preisgeld der NAH in Höhe von 1.000 Euro. Ein gelungenes Bild voller Witz, so die Begründung der Jury, das den Eingriffen des Menschen in die Wildnis durch den Stacheldraht eine dramatische Symbolik verleihe, betont durch die dunklen Wolken und den Lichteinfall.

Hessen-Schau mit 50 Motiven

Im Besucherpavillon der Brauerei sind in den kommenden Wochen die prämierten Motive sowie weitere Fotos aus dem aktuellen Wettbewerb zu sehen. Die insgesamt 50 Bilder gehen anschließend auf die traditionelle Fotopreis-Wanderausstellung durch Hessen. Die nächsten Stationen und Termine werden auf der Licher Website www.licher.de veröffentlicht.

Seit 1995 regt der Wettbewerb Hobby- und Profifotografen im In- und Ausland zur Motivsuche an. Jeder kann maximal drei Fotos einschicken. In diesem Jahr kamen von den insgesamt 669 Teilnehmern 641 aus Deutschland – 166 davon aus Hessen; 28 Fotografen schickten ihre Werke aus dem Ausland nach Lich. Wer mitmachen möchte, kann die Wettbewerbsunterlagen für „Mensch und Natur 2009“ ab sofort bei Licher, Telefon 06404/ 820 oder über die Website/Rubrik Naturerlebnis anfordern. Einsendeschluss für die Fotos ist der 15. September 2009; es gilt das Datum auf dem Poststempel.

#

Pressekontakt:

Bitburger Braugruppe GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Licher
Sibylle Trautmann
In den Hardtberggärten
35423 Lich

Tel.: 06404/ 82-51 47
Fax: 06404/ 82-51 17
E-Mail: sibylle.trautmann@bitburger-braugruppe.de